

TV Hardheim 2 - FC Donebach 2 3:0

Von dieser Partie lag kein Spielbericht vor.

Eintracht '93 Walldürn II - SV Rippberg 2:1

Perfekter Start für die Eintracht. Buschmann legt für A. Haun auf, dieser zieht ab: 1. Minute 1:0! Die Eintracht hatte auch in der Folge die klareren Spielanteile und hatte die Erhöhung oftmals auf dem Fuß, aber es klappte zunächst nicht. Der SV seinerseits konnte sich die ihm bietenden Möglichkeiten nicht nutzen. Perfektes Ende der ersten Hälfte, mit dem Pausenpfiff markierte Hauck nach einer Ecke das 2:0. Die Partie verflachte in der zweiten Halbzeit und nach einer Standardsituation kam der SV zum Anschlusstreffer, nachdem die Heimelf den Ball nicht aus dem Strafraum brachte. Die Partie gewann dadurch an Spannung, der SV drängte auf den Ausgleich, doch letzten Endes blieben die drei Punkte in Walldürn.

VfL Eberstadt - SG Erfeld/Gerichtstetten 2:3

Ein vorsichtiges Abtasten beider Mannschaften verzeichnete die Anfangsphase der Partie. Die erste gefährliche Aktion ergab sich erst in der 15. Spielminute, als der VfL-Torhüter einen Schuss auf sein Gehäuse durch eine tolle Parade abwehrte. Auf der Gegenseite vereitelte in der 25. Minute der SG-Torwart durch einen tollen Reflex nach einem Freistoß die Führung des VfL. Diese fiel in der 28. Minute durch S. Vasko, ehe in der 43. Minute J. Trunk durch einen Konter auf 2:0 erhöhte. Fast mit dem Halbzeitpfiff verkürzte N. Mergiar auf 2:1. Noch mit den Gedanken in der Kabine waren wahrscheinlich die VfL-Spieler, als kurz nach Wiederanpfiff wiederum N. Mergiar den 2:2-Ausgleich erzielte. Für die VfL Hintermannschaft wurde es immer schwerer, diesen Ausgleich zu verteidigen, denn die SG erhöhte den Druck auf das VfL-Tor. So fiel in der 80. Minute das 2:3 durch Ch. Keilbach, was den Endstand bedeutete.

FC Zimmern - SV Waldhausen 1:4

Die Gäste trafen in der 14. Minute per Fallrückzieher zum bis dahin verdienten 0:1. Der FC zeigte nach diesem Führungstreffer der Gäste mehr Engagement und zwang den SV über lange Strecken hinweg in dessen Hälfte. Allerdings ging man mit gebotenen Tormöglichkeiten sehr leichtsinnig um. Gegen Ende der ersten Halbzeit konterten die Gäste gefährlich. Nach der Pause konnte der SV in der 53. Minute auf 0:2 und in der 61. Minute auf 0:3 erhöhen. Zum 1:3 kam Daniel Barth per Kopf in der 73. Minute. Den Schlusspunkt setzte der SV in der 75. Minute mit dem 1:4.

SpVgg. Sindolsheim - SV Wettersdorf/Glashofen 0:1

Die Gäste waren von Beginn an überlegen und erzielten in der 22. Minute durch Schelmbauer das 0:1. Die Überlegenheit hielt bis zur Pause an, jedoch wurden Torchancen entweder vom Torwart vereitelt oder vergeben. Nach der Pause wurde die SpVgg. spielbestimmend, aber zwingende Torchancen ergaben sich keine. Die Gäste blieben dabei stets durch Konter gefährlich. In der letzten Minute hatte Sindolsheim noch zwei Chancen zum Ausgleich, die jedoch beide vergeben wurden.

FC Bödighheim - VfB Sennfeld 2:0

In den ersten dreißig Minuten hatte Sennfeld leichte Feldvorteile und Kiefer kam in der 12. Minute mit einem Lattenschuss zur ersten Torchance im Spiel. Bödigheim wurde in der 25. Minute durch Lockmann erstmals gefährlich am Gästetor. Nun kam der FC besser ins Spiel und erzielte kurz vor dem Seitenwechsel das 1:0 durch Lorenz. Nach Wiederanpfiff fand das Spiel anfangs hauptsächlich im Mittelfeld statt. Dann wurde Bödigheim etwas stärker. In der 74. Minute stellte Altinyaldiz mit einem schönen Kopfballtor das 2:0 her.

FV Laudenberg - VfR Gommersdorf II 3:0

Die Gäste überraschten von Beginn an mit schnellem Angriffsspiel und drohten die Platzherren förmlich zu überrennen. Nach zehn Minuten hatten sich die Platzherren kämpferisch auf den Gegner eingestellt und starteten erfolgversprechende Angriffskombinationen. Dennoch etwas glücklich die Führung der Platzherren in der 14. Spielminute, als M. Herkert im Anschluss an einem Freistoß die Führung erzielte. In 37. Minute setzte sich M. Pföhler geschickt in Strafraumnähe durch und erzielte mit platziertem Flachschuss das zunächst beruhigende 2:0-Halbzeitergebnis. Die zweite Hälfte begann mit ausgeglichenem Spiel, ehe zwischen der 55. und 65. Minute der Unterhaltungswert für die zahlreichen Zuschauer stieg. Nicht weniger als fünf gut herausgespielte und fast todsichere Chancen wurden nicht im Gästegehäuse untergebracht. Die Gäste bekamen Oberwasser, der FV Laudenberg hatte an Spielkultur verloren und wankte. In der 79. Minute die Erlösung als D. Müller nach einem verunglückten Abwehrversuch der Gäste das spielentscheidende 3:0 erzielte.

SV Ballenberg - SpVgg Hainstadt 2:2

Nach einem groben Schnitzer in der Ballenberger Abwehr ging die SpVgg. in der 6. Minute in Führung. Danach versuchte Ballenberg das Spiel zu machen, doch die Gäste blieben durch schnelle Konter stets gefährlicher. Nach einer präzisen Flanke köpfte der gegnerische Mittelstürmer zum 0:2 ein. Die beste Chance hatte Ballenberg in der 32. Minute: Hier konnte jedoch der Gästetorhüter glänzend parieren. Nach der Halbzeit wurde der SV Ballenberg aktiver und nach zwei guten Chancen auf beiden Seiten kam Ballenberg zum verdienten Anschlusstreffer in der 56. Minute. Der SV Ballenberg drückte noch mehr aufs Tempo und das Spiel wurde hektischer. In der 83. Minute hatte Ballenberg mit einem Abseitstor Pech. Der Kampfgeist der Gastgeber in der zweiten Hälfte wurde aber in der 88. Minute mit einem hochverdienten und viel umjubelten Ausgleich belohnt.